

gewesen / bis auff die zeit Orphei, da die Zahl der Saiten auff Sieben kommen ist / nach der Zahl der sieben Planeten, oder nach der sieben Töchtern Atlantis, darvnter Maja des Mercurii Mutter / so die Leyre erst erfunden / gezeulet worden / Polyd. Virgil, lib. 1. cap. 15. de invent. bezeuget.

Hernach sind andere Instrumenta mit vielen Saiten erfunden / als Epigoniam vom Epigono Ambraciota mit 40. Simicum mit 35. Saiten / derer Iulius Pollux vnd Ioseph. Zarlinus in proemio Dial. 1. Demonstrat. Harm: vnd Magadis mit 20. Saiten / des Athenæus lib. 13. gedencket.

In Palæstina, Asia minore vnd Græcia sind keine Vestigia mehr vorhanden irgend alter Instrument: Denn es hat Mahometh zur fortpflanzung seines Tyrannischen Regiments / Teuffelischen Sect vñ groben vnmenschlichen Barbarey nicht alleine die freyen Künste so zur freundlichkeit / sondern auch alles was zur frölichkeit dienlich / als Wein vnd Saitenspiel in seinem ganzen Lande verboten / vñ an deren stadt eine Teuffels Glocke vnd Kumpelfaß mit einer schnarrenden vnd kikapenden Schalmeyen verordnet / welche annoch bey den Türcken in hohen Wert vnd so wol auff Hochzeiten vnd Frewdenfesten / als im Kriege gebrauchet werden. Denn wenn des Türckischen Kaysers / oder anderer grosser Herrn Kinder solten Beschnitten werden / wird ein solcher Proceß angestellet.

Erstlich reiten zween Türcken vorher / einer mit der Heertrummel / der ander mit einer Schalmeyen / darauff folgen etliche wollausgestaffierete Reuter / vnd nach diesen wieder zween Spielleute den ersten gleich. Nach diesem führet man einen Ochsen mit verguldeten Hörnern vnd wollriechendem Laub umbhengen / welchen eine grosse
anzahl